



**Förderpreis
der Zeitschrift *Analytische Psychologie*
für Nachwuchsautorinnen**

Ziel und Anliegen des Preises

Der Preis dient der Förderung deutschsprachiger jungianischer Publizistik und ist für Arbeiten von Nachwuchsautorinnen bestimmt. Prämiert werden bislang unveröffentlichte Texte, in denen Konzepte der Analytischen Psychologie oder Aspekte des Lebens und Wirkens von C.G. Jung und seiner Schülerinnen auf gedanklich klare und originelle Weise vermittelt werden. Thematisch bestehen dabei keinerlei Beschränkungen. Die eingereichten Arbeiten können einen klinisch-therapeutischen, gesellschaftlich-kulturellen, historischen oder künstlerisch-kreativen Schwerpunkt haben. Es sind ausdrücklich Beiträge willkommen, die jungianische Gedanken mit anderen psychoanalytischen Schulen oder mit Nachbarwissenschaften verbinden und hierbei traditionelle Pfade verlassen. Die Autorinnen können einen therapeutischen, geistes- oder naturwissenschaftlichen Hintergrund haben, sollten allerdings noch am Beginn ihrer publizistischen Tätigkeit stehen.

Die Texte müssen hinsichtlich ihrer formalen Qualität publikationsreif sein, d.h. den Standards der Zeitschrift entsprechen. Informationen zur maximalen Textlänge sowie weitere Details entnehmen Sie bitte den Richtlinien für Autorinnen und Autoren in der Zeitschrift. Dem Charakter der Zeitschrift gemäß können die Texte sowohl die klassische Form eines analytischen Fachartikels haben als auch die freie eines Essays.

Preisgeld: 500 €



Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Redaktion der AP. Sie sollte neben dem eingereichten Text einen kurzen tabellarischen Lebenslauf enthalten und, sofern Sie schon Veröffentlichungen vorzuweisen haben, eine Publikationsliste.

Beurteilungsverfahren:

Die bei der Redaktion eingegangenen Beiträge werden im anonymisierten Peer-review-Verfahren beurteilt.

Preisvergabe:

Der Preisträger wird auf der jährlichen DGAP-Tagung bekanntgegeben. Die Autorin/ der Autor und Thema ihrer/seiner Arbeit werden auf der DGAP-Frühjahrstagung vorgestellt.

Mit der Preisvergabe ist die Veröffentlichung des Beitrags in der *Analytischen Psychologie* verbunden.

Ihre Fragen richten Sie bitte per Email an: angelica.loewe@aon.at